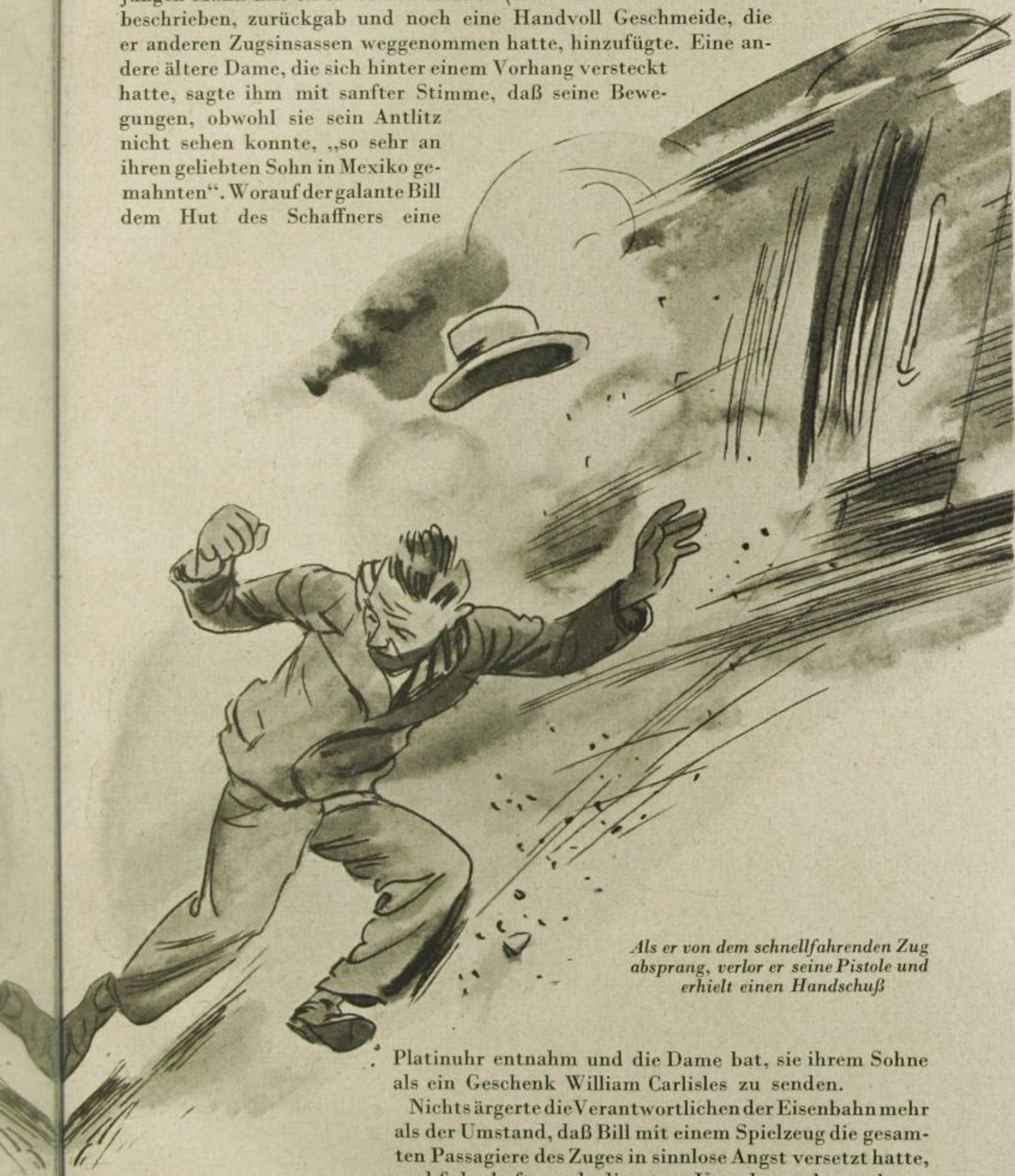


gleitung durch den Zug zu gehen und die überflüssigen Besitztümer der Passagiere einzusammeln.

Eine Dame fing zu weinen an, als sie sich von ihren Juwelen trennen sollte, worauf ihr sie der Räuber, den die Reisenden nachher als „einen elegant gekleideten jungen Mann mit einer weißen Maske“ (in Wirklichkeit war nichts davon der Fall) beschrieb, zurückgab und noch eine Handvoll Geschmeide, die er anderen Zugsinsassen weggenommen hatte, hinzufügte. Eine andere ältere Dame, die sich hinter einem Vorhang versteckt hatte, sagte ihm mit sanfter Stimme, daß seine Bewegungen, obwohl sie sein Antlitz nicht sehen konnte, „so sehr an ihren geliebten Sohn in Mexiko gemahnten“. Worauf der galante Bill dem Hut des Schaffners eine



*Als er von dem schnellfahrenden Zug absprang, verlor er seine Pistole und erhielt einen Handschuß*

Platinuhr entnahm und die Dame bat, sie ihrem Sohne als ein Geschenk William Carlises zu senden.

Nichts ärgerte die Verantwortlichen der Eisenbahn mehr als der Umstand, daß Bill mit einem Spielzeug die gesamten Passagiere des Zuges in sinnlose Angst versetzt hatte, und fieberhaft wurde die ganze Umgebung abgesucht.

1875